

Ueber die Thierwelt der Neu-Hebriden.

Von J. D. E. Schmeltz.

Als im Frühjahr des Jahres 1878 unser unermüdliches Mitglied Herr M. Eckardt mir den Wunsch aussprach, ich möge seiner geogr.-ethnograph. Arbeit einige Notizen über die Thierwelt der Neu-Hebriden hinzufügen, glaubte ich diesem Wunsche um so mehr entsprechen zu sollen, als auf diese Weise dann ein ziemlich umfassendes Gesamtbild jenes Gebietes an einem Orte gegeben würde, und um so leichter entsprechen zu können, als ich annahm, dass durch Publikationen über die Sammlungen englischer und französischer Forscher, welche die Neu-Hebriden besucht, schon genügendes Material geliefert sei und dass diese Literatur verhältnissmässig leicht zu beschaffen sein würde. Allein bald hatte ich Gelegenheit einzusehen, wie lückenhaft und ungenügend die Vorarbeiten für eine Fauna der Neu-Hebriden noch sind, wie zerstreut diese Publicationen und wie schwierig sie daher zu beschaffen. Dadurch und ebenfalls in Folge davon, dass im Laufe des Sommers und Herbstes 1878 meine geringen Freistunden meist noch durch Berufsgeschäfte, zumal in Folge der neuen Aufstellung der Sammlungen des Museum Godeffroy in grösseren Räumlichkeiten, absorbirt wurden, verzögerte sich die Beendigung der nun vorliegenden Arbeit, indess dennoch nicht zum Nachtheil derselben, denn gerade in diesem Zeitraum sind noch einige recht werthvolle Arbeiten erschienen, die ich so noch benutzen konnte.

Frage ich mich nun nach dem Werth meiner Arbeit, so gestehe ich mir selbst, dass auch sie lückenhaft wie die Vorarbeiten und vielleicht nur den Werth hat, eine Uebersicht über das zu bieten, was wir bis heute über die

Thiere jener Inseln wissen, sowie den, ein Vorläufer für eine vollständigere Schilderung zu sein aus der Feder eines Anderen, dem umfassendere Kenntnisse und reichlicheres Material an Literatur und Thieren zur Seite stehen als mir.

Ist dies der Fall, so werde ich für die auf diese Arbeit verwandten Nachtstunden vollkommen entschädigt sein. Ich habe dies dann dem günstigen Zufall zu danken, dass in Folge der lebhaften Handelsbeziehungen meiner Vaterstadt zu dem stillen Ocean, die ja gerade in diesen Tagen denn endlich auch eine gerechte Würdigung seitens des Reiches erfahren, die Anregung zu Südseestudien sich hier mehr denn anderswo findet und finden wird und dass das Material dafür hier verhältnissmässig leichter als an einem anderen Orte zu beschaffen. Ich habe dies dann ferner einem günstigen Zusammentreffen von verschiedenen anderen Umständen zu danken, zuvörderst dem, dass mein verehrter Chef Herr Cesar Godeffroy stets in liberalster Weise meinen Wünschen betreffs Anschaffungen für die Bibliothek des Museum Godeffroy entgegenkam, so dass ein grosser Theil der von mir benutzten Literatur in dieser vereinigt ist. Ferner haben mich die Herren Dr. Alb. Günther, Director der zoologischen Abtheilung des brit. Museums in London, Prof. Dr. W. Peters, Director des königl. zoologischen Museums in Berlin, Dr. H. Bolau, Director des zoologischen Gartens, hier, sowie meine verehrten Freunde, die Herren Otto und Georg Semper in Altona, theils durch Auskunft über verschiedene Fragen, theils durch Darlehung mir fehlender einschlägiger Literatur in freundlichster Weise unterstützt; ihnen Allen sage ich hier besten Dank dafür. —

Und so empfehle ich denn die nachfolgenden Ausführungen einer milden und nachsichtigen Beurtheilung!

H a m b u r g , 15. Juli 1879.

Verzeichniss der benutzten Literatur.

- 1*) Meinicke, C. E., Dr.: Die Inseln des stillen Oceans I.
Leipzig, 75.
2. — — Der Archipel der Neu-Hebriden.
Zeitschrift d. Gesellschaft f. Erdk., Berlin, Bd. X.
3. Brenchley, Jul. L.: Cruise of H. M. S. „Curaçoa“.
London, 73.
4. Rietmann, O.: Wanderungen in Australien und Polynesien.
St. Gallen, 68.
5. v. Willemoes-Suhm: Challenger Briefe 1872 —75.
Leipzig, 77.
6. — — Briefe an C. Th. v. Siebold, III. pag. XLIV. & ff.
Zeitschr. f. wissenschaftl. Zoologie, Bd. XXV., Leipzig, 75.
7. Wallace, A. R.: Die geogr. Verbreitung der Thiere. Deutsch
von A. B. Meyer. Dresden, 76.
8. Zoological Record. Vol. I—XIV (1864—1877).
London, 65—79.
9. Dobson, G. E.: Catal. of the Chiroptera in the Coll. of the
Brit. Mus. London, 78.
10. Finsch, O. & G. Hartlaub: Ornithologie der Viti-, Samoa- u.
Tonga-Inseln. Halle, 67.
11. Gray, G. R.: Handlist of Genera and Species of Birds. Vol. I—III.
London, 69—71.
12. — — Descr. of new Species of Birds etc.
Ann. & Mag. Nat. Hist. 1870. 4. Ser. Vol. 5 pag. 327 & ff.
13. Sharpe, R. Bowdler: Catalogue of the Birds in the Brit. Mus.
Vol. I—IV. London, 74—79.
(Accipitres, Striges, Passeriformes coliomorphae et Passerif. cichlo-
morphae I)
14. Tristram, H. B.: Notes on a Coll. of Birds from the N.-Hebr.
Ibis 1876, 3. Ser. Vol. VI. pag. 259 & ff.
15. Ramsay, E. Pierson: Descr. of a supposed new sp. of Fruit
Pigeon from Malocolo etc. (Pt. Corriei).
Proc. Linn. Soc. N. S. Wales, Sidney. Vol. I (1877) pag. 133/34.
16. Finsch, Dr. Otto: On a new Sp. of Petrel from the Feeje Islds.,
(*Procellaria albigularis*). *Proc. Z. S. London 1877, pag. 722.*
17. — — On the Birds of Tongatabu, the Fiji-Islds.,
Api (N.-Hebrides) and Tahiti. (Rep. on the Coll. of Birds
made during the Voyage of H. M. S. „Challenger“; No. IV.)
P. Z. S. London 1877 pag. 72 & ff.

*) In den nachfolgenden Ausführungen ist auf die Quellen unter
Bezugnahme auf die hier ihnen vorgesetzten Nummern verwiesen.

18. Elliot, D. G.: On the Fruit Pigeons of the Genus *Ptilopus*.
P. Z. S. London 1878 pag. 500 & ff.
19. Layard, E. L. & E. L. C. Layard: Notes on some Birds coll. or observed by Mr. E. L. C. Layard in the N.-Hebr. With remarks by the Rev. Canon Tristram.
Ibis IV. Ser. Vol. II (1878) pag. 267 & ff.
20. Tristram, H. B.: Notes on collections of birds sent from New-Caledonia, from Lifu (one of the Loyalty-Islds.), and from the New-Hebrides by E. L. Layard.
Ibis IV. Ser. Vol. III (1879) pag. 180 & ff.
21. Salvin, Osbert: On some birds transmitted from the Samoan-Islds. by the Rev. T. Powell. *P. Z. S. 1879 pag. 129.*
22. Gray, Dr. I. E.: Handlist of the Spec. of Shield Reptiles in the Brit. Mus. London, 73.
23. Dumeril, M. C. et Dumeril, Aug.: Cat. méthod. de la Coll. des Reptiles. Paris, 31.
24. Günther, Alb.: Catal. of the Fishes in the Brit. Mus. Vol. 1—8. London, 59/70.
25. — — : Andr. Garretts Fische der Südsee, Heft 1—6.
Journal des Mus. Godeffroy, Hamb. 73/77.
26. Saunders, W. W. et H. Jekel: Descriptions de quelques Curculionites. *Ann. de la Soc. entom. de France III. Ser. Tom III. (1855) pag. 289 & ff.*
27. Butler, Arth. Gard.: List of species in a small Coll. of Butterflies from the South Seas.
Ann. & Mag. N. Hist. 1870 IV Ser. Vol. 5 pag. 357 & ff.
28. — — : List of the Diurnal Lepidoptera of the South-Sea-Islds. *P. Z. S. London 1874 pag. 274 & ff.*
29. — — : On a Coll. of Butterflies from the New-Hebrides etc. *P. Z. S. London 1875 pag. 610 & ff.*
30. — — : On a small Coll. of Butterflies from the New-Hebrides. *P. Z. S. London 1876 pag. 251 & ff.*
31. Schmeltz, I. D. E.: Ueber polynes. Lepidopteren.
Diese Verhandl. Bd. II pag. 173 & ff.
32. Pfeiffer, L.: Monographia heliceorum. Vol. 4. Lipsiae 1859.
33. Gray, J. E.: On the bitentaculate Slug etc.
Ann. & Mag. N. Hist. 1860 pag. 195 & 196.
34. Frauenfeld, G. v.: Zur Flora und Fauna von Neucaledonien.
Verh. d. k. k. zoolog. bot. Gesellsch. Wien 1867. pag. 464 & ff.
35. Cox, Dr. James C.: Exchange-list of land & marine shells. Sydney N.-S.W. 1868.
36. — — : Descriptions of seventeen new species of landshells etc. *P. Z. S. London 1870. pag. 81 & ff.*
37. Bergh, R.: Anatom. Untersuchung des Tribonioph. Schüttei Kfst. etc. *Verh. z.b. Gesellsch. Wien 1870 pag. 843 & ff.*

38. Woodward, Dr. S. P.: A manual of the Mollusca.
II. Edition by Ralph Tate, London 1871.
39. Paetel, Fr.: Catalog der Conchylien-Sammlung. Berlin. 73.
-

Für die Kenntniss der Flora ist noch ausser dem von Herrn Eckardt Erwähnten wichtig:

Kuhn, M.: Filices Novarum Hebridarum.
Verhandl. d. zoolog. bot. Gesellschaft, Wien 1869, pag. 569 & ff.

I. Verzeichniss der von den N.-Hebriden bekannten Thiere.

Mammalia.

- Pteropus aneiteanus* Dobs. 9 pag. 29.
Spectrum aneiteanum Gray, *Aneityum* 11.
„ *Keraudrenii* Peters, 9 pag. 63.
P. Geddiei Mac Gill. *Aneityum*.
Notopteris Macdonaldii Gray. 9 pag. 93 *Aneityum*.
Emballonura semicaudata Wgn. 9 pag. 360.

Aves.

- Circus* sp.? 19.
Auf Vaté und Api wurde ein, dem *Circus Gouldi* Bp. (*C. approximans* Peale *Ibis* 1876 pag. 384) ähnlicher Vogel mehrmals beobachtet, indess nicht erlegt.
† *Urospizias torquata* Temm *Aneityum* 19. *)
Ein auf Vaté und Api von L. L. beobachteter Falke gehört wahrscheinlich ebenfalls zu dieser Art.
! *Strix delicatula* Gld. Vaté 19, *Aneityum* 14.
N. N. **) »Nalithmot«.
Collocalia uropygialis G. R., Gray. *Aneityum*, Aniwa, 14.
Api 17. N. N.: »Jumat-juma«.
C. leucopygia Wall. 19.

*) Die auch auf Neu-Caledonien vorkommenden Arten sind mit †, die auch auf den Viti-Inseln vorkommenden mit ! bezeichnet.

**) N. N. = Name bei den Eingeborenen.

† *C. sp.?* Vaté (*C. spodiopygia* Peale vel. *C. cinerea* Gm?)
19 pag. 253 & 269.

Dieselbe, noch nicht sicher bestimmte Art wurde auf
Neu-Caledonien beobachtet.

! *Hirundo tahitica* Gm. Api 17.

Espiritu-Santo & Vaté 19.

Halcyon Juliae Reich.

Erromanga, Aniwa, Aneityum N. N.: Nedeng 14 &
19, Vaté 20. Api 17.

† *H. sancta* Vig. & Horsf.

Aneityum 14 & 19, Vaté 20.

† *Myzomela sanguinolenta* Lath.

Api & Mallicollo 20.

M. splendida H. B. Tristram.

Tanna 20, Aneityum, Aniwa 14.

Der Autor beschreibt unter diesem Namen auf Herrn
Layards Ersuchen, freilich mit einigem Bedenken, einen
Vogel, von dem er früher schon Exemplare von Aneityum
erhalten hatte, und als *M. cardinalis* Lath. bestimmte.
Die beiden Geschlechter werden von den Eingeborenen
mit verschiedenen Namen bezeichnet, das Männchen auf
Aneityum »Inhenaug«, auf Aniwa »Ta-manume« genannt,
das Weibchen auf Aneityum »Inyara«, auf Aniwa »Ta-
wenwene«.

Glyciphila flavotincta G. R. Gr.

Vaté 19, Erromanga 3.

Zosterops flavifrons G. R. Gray.

Aneityum, N. N.: »Inheleng«, Aniwa, N. N.: »Ta-
furusiu«, 14 & 19.

Nach Aussagen der Ansiedler ist dieser Vogel in den
letzten Jahren seltener geworden, in Folge davon, dass
derselbe in den Baumwollpflanzungen nistet und die,
bei der Ernte der Baumwolle beschäftigten Eingeborenen
die Nester desselben zerstören. 19.

† *Z. griseinota* G. R. Gr.

Petroica similis G. R. Gr.

Aneityum, N. N.: »Katamal« 14, Tanna 20.

Turdus sp.? Ambrym 19.

Diese noch nicht sicher bestimmte Art steht in Folge ihrer dunklen Färbung der *T. (Merula) vanicorensis* Q. & G. sehr nahe.

Turdus Pritzbuerei Layard.?

Zu dieser, zuerst von Lifu, Loyalty Ins., beschriebenen (11 pag. 254) und abgebildeten (12 pl. V) Art dürfte eine auf St. Bartholomew beobachtete, der *T. (Merula) Tempesti* Layard von Vanua Levu, Viti-Inseln, ähnliche Art gehören. 19 pag. 271 & 12 pag. 192.

† *Artamus melaleucus* Forst.

Vaté, Mallicollo, Santo 19 & 20. Api 17.

Myiagra melanura G. R. Gr.

Aneityum, N. N.: «Laknuh», Aniwa, N. N.: »Manusa« 14, Vaté 20, 19 No. 16? Vanua Lava 3 & 12.

M. tannaensis H. B. Tristram.

Eine neue auf Tanna und Aneityum vorkommende, der *M. caledonia* B. verwandte Art. 20.

Rhipidura albiscapa Gld.

Erromanga 14, 11 No. 4955.

R. Brenchleyi Sharpe, Aneityum 13 vol. IV. pag. 311.

R. melanolaema Sharpe, Mallicollo 13 vol. IV. pag. 315.

Rhipidura spilodera G. R. Gr.

Vanua Lava 3.

† *Artamides caledonicus* Sharpe.

Graucalus cinereus Layard.

Campephaga caledonica Gm.

Mallicollo, St. Bartholomew, Espiritu Santo. 19.

Api? 19, Erromango 14 & 13. Vol. IV pag. 10.

Lalage banksiana G. R. Gr.

Vaté 19, Vanua Lava 3.

L. sp.?

Nur ein Exemplar einer nicht zu identificirenden Art in der Süd-West-Bay erlangt 19.

† *L. naevia* Forst.?

Aneityum 14.

Pachycephala chlorura G. R. Gr.

Aneityum N. N.: »Inmanatahing« 14.

Ueber die ganze Inselgruppe verbreitet. 19, Vaté 20.

Eopsaltria cucullata G. R. Gr.

Api 19.

Erythrura sp.?

Vaté 19. Eine der *E. psittacea* Gm. von Neu-Caledonien nahe verwandte Art wurde beobachtet, aber keine Exemplare davon erlangt.

? *Platycercus* (*Cyanoramphus*) *ulietanus* Gm.

Tanna? 10. 12 No. 8025.

Von keinem der neueren Berichterstatter von Tanna erwähnt; die Angabe l. c. daher wohl irrig und die Art auf Ulietea (Raiatea) in der Societätsgruppe beschränkt.

† *Trichoglossus* *Massenae* Bp.

Aneityum, N. N.: »Kula« 14, Vaté & Nguna bei Vaté 19.

T. palmarum Forst.

Vaté, Santo & Api 19, Aneityum, Tanna 11.

T. sp.?

Inneres von Espiritu Santo 19.

! *Eudynamis taitiensis* Sparrm.

Vaté? Ambrym 19.

† *Cuculus bronzinus* G. R. Gray.

Auf allen Inseln der Gruppe 19.

Treron (*Osmotreron*) *tannensis* Lath.

Tanna 11 N. 9100. Von den neueren Berichterstattern ebenfalls noch nicht wieder nachgewiesen.

† *Ptilinopus Greyi* G. R. Gr.

Aniwa, N. N.: »Tafaikuku« 14, Vaté 19, Erromanga 18.

P. (Chrysoenas) Corriei E. P. Ramsay 15.

Mallicollo 15 & 18, Erromango, Vaté und Ambrym 19 & 20.

! *Carpophaga pacifica* Gm.

Erromanga 14, Ambrym 20, Api 17.

N. N.: »Oom«, vom Ruf des Vogels hergenommen, 19.

† *Janthoenas hypoinochroa* Gld.

Erromanga 19.

Auf Stücke von Erromanga bezieht sich wahrscheinlich die Diagnose der folgenden neuen Art, doch ist dies (20 pag. 193 & 194) nicht klar zu ersehen. In solchem Falle

würde dann aber diese Art aus der Ornithologie der Neu-Hebriden zu streichen sein.

I. Leopoldi H. B. Tristram. *Vaté*, Erromanga 20.

Macropygia rufa E. P. Ramsay. *)

Tanna, *Vaté* 20, Aneityum. N. N.: »Jnman-aleng« 14.

M. Mackinlayi E. P. Ramsay. Tanna 14.

† *Chalcophaps chrysochlora* Gld.

Aneityum, N. N.: »Naloupa«; Aniwa, N. N.: »Tafoitu« 14. *Vaté* 20.

Caloenas (Phlegoenas) ferruginea Forst.

Ohne nähere Fundortangabe 20.

Megapodius Brazieri Sclater. P. Z. S. 1869 pag. 529.

Vanua Lava 19. 3 pag. 392.

Die Art ist nur auf Grund von Brazier gesammelter Eier aufgestellt.

M. Layardi H. B. Tristram. *Vaté* 20. N. N.: »Malou«.

Die Anwendung eines besonderen Namens für den *Megapodius* von *Vaté* glaubt *Canon* Tristram l. c. pag. 195 dadurch gerechtfertigt, dass die Eier des Vogels von Vanua Lava viel kleiner, als die des von *Vaté* sind und deren Aussehen ebenfalls auf einen verschiedenen Vogel schliessen lässt. Nachdem dem Verfasser Eier des *Megapodius* von fünf verschiedenen Inseln vorliegen, glaubt derselbe auf Grund derselben von dem Vorkommen noch zweier weiterer *Megapodius*-Arten in den Neu-Hebriden überzeugt zu sein. Mir scheint diese Voraussetzung, mindestens nach den Schwankungen, welche mir vorliegende *Megapodius*-Eier von anderen Inselgruppen, so z. B. von *Megapodius eremita* Hartl. von N.-Britannien, in Grösse und Färbung zeigen, etwas gewagt. **)

*) Die Arbeit Ramsay's über von Mr. Mackinlay in den N.-H. gesammelte Vögel (P. L. S. N.-S.-Wales, Sidney, Vol. II.) konnte ich nicht vergleichen.

**) Hat doch d. Aufstellung einer *Megapodius*-Art auf Grund von Samoa gebrachter Eier des M. Pritchardí G. R. Gr. von Niuafo'ou, unter dem Namen *Stairi* G. R. Gray lange Zeit das Vorkommen einer *Megapodius*-Art auf den Samoa-Inseln annehmen lassen, bis der Sachverhalt erst in neuester Zeit richtig gestellt wurde. Siehe: Finsch, Dr. O.: On a Coll. of Birds from Niuafoou P. Z. S. 1877 pag. 732 & ff.

- †! *Strepsilas interpres* L.
Ohne nähere Angabe 19.
- ! † *Ardea sacra* Gm.
Aneityum, N. N.: »Jnpaing« 14.
- † *Limosa Baueri* Naum.
L. *novaezealandiae* G. R. Gr.
Aneityum, N. N.: »Nagag« 14.
L. *melanuroides* Gld. Aniwa 14.
- ! *Rallus philippensis* L.
Aneityum, N. N.: »Nebutch« 14.
- †! *Ortygometra* (*Zapornia*) *quadristrigata* Horsf.
Tanna 11 No. 10464.
Von den neueren Beobachtern noch nicht wieder nachgewiesen.
- Porphyrio aneiteumensis* H. B. Tristram.
Aneityum, N. N.: »In-nga« 14.
Canon Tristram fasst das Sultanshuhn der N.-Hebriden l. c. pag. 265/66 als eigene Art auf, da sich dasselbe von dem der Samoa- & Viti-Inseln, *P. vitiensis* Peale, constant unterscheidet. Jedoch tritt Layard (19 pag. 279) dieser Ansicht entgegen und betrachtet diese Form als identisch mit der von den Samoa- & Viti-Inseln.
Die Angabe »New-Hebrides« in Gray, Handlist of Birds bei *P. vitiensis* bezieht sich daher auf obige Art.
- †! *Anas superciliosa* Gm.
Espiritu Santo, Aneityum 19.
- † *Puffinus obscurus* Gm.
»New-Hebrides« 11 No. 10837.
Procellaria torquata Macgill. N.-Hebrides 11 No. 10866.
- ! *Proc. albicularis* Finsch.
Aneityum, N. N.: »Nichitterin« 21 pag. 130.
P. tropica Gld. 10 pag. XXXVIII.
»Neu-Hebriden«.
- Fulmarus melanopterus* G. R. Gr.
»New-Hebrides« 11 No. 10895.
- F. aneiteimensis* Gld. n. sp?
»New-Hebrides« 11 No. 10901.
- Prion desolata* Kuhl. »New-Hebrides« 11 No. 10924.

†! *Sterna Bergi* Licht.

Ueber die ganze Gruppe verbreitet 19.

†! *Gygis alba* Sparrm.

Aniwa 14.

†! *Anous stolidus* L.

Aneityum, N. N.: »Ketipup« 14.

! *Phaeton rubricauda* Bodd.

Aneityum, N. N.: »Intoneg« 14.

Reptilia und Amphibia.

Mit nur einer einzigen Ausnahme haben mir über das Vorkommen von Arten aus diesen beiden Klassen keine bestimmte Angaben vorgelegen. Das Vorkommen von Geckonen, Scincoiden etc. ist, ausser bei Meinicke, Inseln des stillen Oceans, Vol. I pag. 181, von Willemoes-Suhm 6 pag. XLV & 5 pag. 120 und von Brenchley 3 erwähnt. Die grösste Möglichkeit der Deutung bieten noch die Angaben des letzteren, und will ich, weiter unten noch auf diesen Gegenstand zurückkommend, dieselbe hier versuchen.

Schildkröten werden l. c. von *Aneityum*, Tanna und *Vaté* 2 Arten erwähnt, dieselben dürften sich wohl auf die beiden, an den Küsten fast aller Inseln des stillen Oceans sich findenden Arten *Ch. viridis* Gray (*C. Midas* Schweig.) und *Ch. imbricata* Schweig. beziehen lassen.

In der l. c. pag. 200 erwähnten ca. 4 Fuss langen Landschlange von *Aneityum* glaube ich *Enygrus Bibroni* H. & J. oder doch eine nahe verwandte Art dieser Gattung vermuthen zu sollen, in der ebenda erwähnten, gebänderten am Strande gefundenen Art: *Platurus fasciatus* Daud. oder *P. Fischeri* Jan.

Ob auf Tanna Schlangen vorkommen, ist fraglich, l. c. pag. 213; die von *Vaté* erwähnte Art, l. c. pag. 231, vermag ich nicht zu identificiren. Sollte dies *Ogmodon Vitianus* Peters, die sich auf den *Vitis* findet, sein? 7 pag. 521.

Scincoiden sind sowohl von *Aneityum*, als auch von Tanna, *Vaté* und von Willemoes-Suhm l. c. für *Api*

erwähnt, ich würde geneigt sein, anzunehmen, dass sich auch hier die, auf den Inseln des stillen Oceans sehr verbreiteten Arten, *Euprepes cyanura* Gray und *Eumeces samoensis* H. & J. finden; indess steht dem entgegen, dass diese für die herpetologische Fauna von N.-Caledonien*) von keinem Beobachter erwähnt und es mir scheint, dass die Fauna der Neu-Hebriden, mindestens bei den Vögeln, viel Verwandtes mit der von Neu-Caledonien bietet.

Welcher Gattung oder Art die grosse schwarze Eidechse, die l. c. pag. 213 von Tanna erwähnt wird, und von der die Eingeborenen behaupten, dass deren Biss tödtlich wirke(?!),**) ist mir vollends unmöglich aufzuklären.

Von Geckonen ist l. c. pag. 404 *Gymnodactylus multicarinatus* Gth. von Aneityum erwähnt und beschrieben, welche Art mir, der Beschreibung und Abbildung nach, mit *G. Arnouxi* A. Dum. von den Viti-Inseln nahe verwandt zu sein scheint.

Von Amphibien wird nur ein Frosch, *Hyla phyllochroa*, bei Meinicke l. c. pag. 371, erwähnt. Ich habe die Quelle, aus der M. geschöpft, nicht auffinden können, und da die erwähnte Art sonst in Australien heimisch, mich an Herrn Dr. Günther in London mit der Bitte um Aufklärung gewandt, der mir freundlichst mittheilt, dass die Exemplare des British Museum von Cuming, der dieselben importirt, gekauft seien und von Erromanga stammen sollen.

Sollte das Vorkommen dieser Art durch erneute Einsammlung von Exemplaren von Seiten eines gewissenhaften Reisenden bestätigt werden, so würde dasselbe ein sehr auffallendes genannt zu werden verdienen; bis dahin gestatte ich mir indess dasselbe zu bezweifeln und bin eher geneigt das Vorkommen einer *Halophila*-Art und im vorliegenden Fall eine Verwechslung der Fundortangabe anzunehmen.

*) Sauvage, M. H. E.: Note sur les Geckotiens de la Nouvelle Calédonie. Bull. Soc. Philom. de Paris 22. Nov. 1878.

**) Wohl eine Fabel!

Pisces.

Bezüglich dieser Thierklasse verweise ich vorerst auf das von Herrn Eckardt weiter vorne pag. 11 Gesagte, auf die Verwandtschaft der Arten mit indischen komme ich unten zu sprechen und gebe hier vorerst ein Verzeichniss der im Journal des Museum Godeffroy (Andrew Garrett's Fische der Südsee) und »Catalogue of the fishes in the British Museum« bis jetzt von Dr. Günther als auch bei den Neu-Hebriden vorkommend, bezeichneten Arten.

Holocentrum diploxiphus Gth. Aneityum, N. N.:
»Nughlas«.

! *H. erythraeum* Gth.

! † *Serranus louti* Rüpp. []

! † * *Gerres argyreus* C. & V. Tanna.

Chaetodon pelewensis Kner.

! * *C. setifer* Bl. Aneityum.

* *C. punctatofasciatus* C. & V. Aneityum.

* † *C. xanthurus* Blk. Aneityum.

Holacanthus bispinosus Gth.

*! *H. cyanotis* Gth. Aneityum.

* *H. leucopleura* Blk. Aneityum.

* *Atypus strigatus* Gth. Erromanga.

† * *Pterois miles* Cant. Aneityum.

* *Centropogon australis* Gth. Erromanga.

! † * *Percis cylindrica* C. & V. Aneityum.

! † *Caranx hippos* Gth. Tanna.

! * *C. crumenophthalmus* Lacép. Aneityum.

† *Trachynotus Bailloni* C. & V. Tanna.

† *Gazza argentaria* Gth. Tanna.

Gobius crassilabris Gth. * Aneityum.

Sicydium taeniurum Gth. Aneityum.

S. macrostetholepis Gth. (24 III pag. 95) non Blk.

[]) Alle mit † bezeichneten Arten kommen auch im indischen Ocean vor, mit ! bezeichnete kenne ich von den Viti-Inseln, die mit * bezeichneten Angaben sind Günther, Catalogue of Fishes, alle übrigen A. Garrett's Fische etc. entnommen.

- !† *Eleotris macrolepidotus* Gth.
E. aporos Blk. *Aneityum.
- !† *E. fusca* Gth. *Aneityum.
- † *Salarias tridactylus* Gth. Tanna.
- !† *S. fasciatus* C. & V. *Aneityum.
- !† *S. marmoratus* C. & V. Aneityum.
S. aneitensis Gth. Aneityum N. N.: »Naka«.
- ! *Teuthis striolata* Gth. *Aneityum.
- !† *T. doliata* Gth.
- !† *Acanthurus guttatus* Bl. Schn. *Aneityum.
- !†* *A. triostegus* Bl. Schn. *Aneityum.
- ! *A. nigros* Gth. *Aneityum.
- !†* *A. ctenodon* C. & V. Aneityum.
- !† *A. flavescens* Benn.
A. rhombeus Kittl. *Aneityum.
- !† *Naseus marginatus* Cuv.
N. annulatus Gth. Aneityum.
- †* *N. unicornis* Gth.
N. olivaceus C. & V. Aneityum.
- † *N. tuberosus* Gth. (Lacép.) Aneityum.
- †* *N. brevisrostris* C. & V. Tanna (Pt. Resolution), Aneityum.
- † *N. Vlamingii* C. & V. Aneityum.
- !† *N. lituratus* C. & V. Aneityum.
- !† *Atherina lacunosa* Forst.
A. pinguis Lacép. Vaté, Aneityum.
- Mugil dobula* Gth. Aneityum.
- !† *Aulostoma chinense* Schleg. Aneityum.
- †* *Dascyllus trimaculatus* C. & V. Aneityum.
- †* *Glyphidodon melas* C. & V. Aneityum.
- !†* *Cossyphus axillaris* C. & V. Aneityum.
- †* *C. atrolumbus* C. & V. var. β . Aneityum.
- !†* *Cheilinus trilobatus* Lacép. var. β & γ . Aneityum.
- †* *C. ceramensis* Blk. Aneityum.
- !†* *C. chlorurus* Blk. Aneityum.
- !†* *PlatyGLOSSUS hortulanus* Gth. Aneityum.
- !* *Novacula vanicolensis* Gth. Aneityum.
- * *N. aneitensis* Gth. Aneityum.
- †* *Julis lunaris* C. & V. Aneityum.

- * *J. aneitensis* Gth. Aneityum.
- †* *J. umbrostigma* Rüpp. var. β . Aneityum.
- !†* *J. Janseni* Blk. Aneityum.
- !†* *J. trilobata* Lth. var. α & β . Aneityum.
- !†* *J. dorsalis* Q. & G. Aneityum.
- !†* *Gomphosus varius* Lacép. Aneityum.
- !†* *Cheilio inermis* Blk. Aneityum.
- †* *Coris multicolor* Blk. var. α & β . Aneityum.
- †* *C. Cuvieri* Gthr. Aneityum.
- !* *C. pulcherrima* Gth. Aneityum.
- †* *C. cingulum* Gth. Aneityum.
- * *C. longipes* Gth. Aneityum.
- !†* *Scarichthys auritus* Blk. Aneityum.
- !†* *Callyodon molluccensis* Blk. Aneityum.
- * *Brotula ensiformis* Gth. Aneityum.
- †* *Rhomboidichthys pavo* Gth. Aneityum.
- !†* *Megalops cyprinoides* Blk. Aneityum.
- * *Anguilla aneitensis* Gth. Aneityum.
- !†* *Syngnathus conspicillatus* Jen. Aneityum.
- * *S. modestus* Gth. ? Aneityum.
- !†* *Doryichthys brachyurus* Gth. Aneityum.
- !†* *Balistes niger* Mungo Park. Aneityum.
- !†* *Tetrodon hispidus* Lacép. Aneityum.

I n s e c t a. *)

Coleoptera.

- Elytrurus alatus* Saund & Jekel.
- * « *marginatus* S. & J.
- Trigonops dispar* S. & J.
- Orthorhinus laetus* S. & J.
- O. Leseleuxi* S.

Lepidoptera.

Danais hebridesia A. G. Butl. Aneityum. 29 pag. 610.

*) Mit ! sind die auch auf dem Festlande von Australien, mit † die auf Neu-Caledonien und mit * die auf den Viti-Inseln vorkommenden Arten bezeichnet.

Danais moderata A. G. Butl. Vaté 29 pag. 611.
30 pag. 251.

!†* « *Archippus* F. ? Neu-Hebriden,

Von dieser, in den letzten Jahren auf fast allen Inseln des stillen Oceans aufgefundenen Art liegen mir Exemplare aus einer Sammlung vor, die theils auf den Viti-Inseln, theils auf den Neu-Hebriden zusammengebracht. Der Fundort für jedes einzelne Thier ist zwar nicht angegeben, indess halte ich die Aufführung der Art hier für durchaus unbedenklich.

D. insolata A. G. Butl. ? Neu-Hebriden 3 & 27.

! *Calliploea Tulliolus* F. Erromanga 29 pag. 612.

†* » *Iphianassa* A. G. Butl. ♂

E. Graeffeana Heer. ♀ *Aneityum* & Vaté 29 & 30.

Ich verweise hier auf das, über die Zusammengehörigkeit beider Formen, als Geschlechter derselben Art, in diesen Verhandlungen Bd. II (1875) pag. 180 gesagt.

Euploea torvina A. G. Butl. *Aneityum* 29 pag. 611.

« *Lapeyrousei* Bdv. *Aneityum* 28 pag. 277.
Vaté & Mota 29 pag. 611.

« *Brenchleyi* A. G. Butl. N.-Hebriden(?) 2 & 27.

» *imitata* A. G. Butl. 3 pag. 406 & 27 pag. 359.

Hierher möchte ich ein Exemplar einer *Euploea* ziehen, welches mir, als wahrscheinlich auf den Neu-Hebriden gesammelt, im Mus. God. vorliegt. Butler hat das ♂ beschrieben, das mir vorliegende Exemplar ist ein ♀, und gleichwie bei der l. c. ebenfalls beschriebenen *E. Brenchleyi* so ist auch hier die weisse Randbinde auf der Oberseite der Hinterflügel deutlicher ausgeprägt als beim ♂. Der Hinterrand der Vorderflügel ist gerade, die Zeichnung der Oberseite stimmt mit Ausnahme des schon bemerkten Unterschiedes sehr gut mit der des l. c. pl. 47 fig. 1 abgebildeten ♂, der weisse Fleck an der Costa der Vorderflügel ist jedoch von länglicher Gestalt. Dasselbe ist betreffs der Unterseite der Fall, die weissen Flecken kurz vor dem Innenrand der weissen Randbinde in Zelle 6—9 der Unterflügel und Zelle 3—5 der Vorderflügel sind bedeutend grösser als bei dem l. c. abgebildeten ♂, theilweise in den Umrissen verwaschen und scheinen nach oben durch. In Zelle 3 der Vorderflügel nahe der Discoidalzelle

auf der Unterseite ein grosser weisslicher, bläulich schillerner Fleck, dessen Innenrand convex, und dessen Aussenrand concav.

†* *Euploea Eschholtzii* Fld. *Aneityum* 28 pag. 278.

Siehe betreffs der Synonymie dieser Art diese Verh. Bd II pag. 178 ff.

†* *Euploea Helcita* Bdv. *Erromanga* 29. pag. 611.

!* *Melanitis Leda* var. *taitensis* Feld.

Aneityum, *Tanna* 29 pag. 612.

!* *M. Leda* var. *Solandra* F.

Tanna, *Vaté* 89 pag. 612.

Auch für beide vorstehende Formen verweise auf meinen Aufsatz in diesen Verh. Bd. II*).

Tenaris Phorcas Wstw. 28.

Mycalesis mutata A. G. Butl. *Erromanga* 29 pag. 612.

» *lugens* A. G. Butl. *Vaté* 29 pag. 612.

* *Doleschallia Bisaltide* Cr.

D. Herrichii A. G. Butl. *Erromanga* 29 pag. 612.

Auch Herrn Butlers neueste Ausführungen l. c. können mich, Angesichts des s. Z. von mir zu Rathe gezogenen Materials, meiner Ansicht, dass die pacifischen Exemplare zu *D. Bisaltide* Cr. gehörig, nicht abwendig machen. Diese Verh. Bd. II pag. 183.

Doleschallia Montrouzieri A. G. Butl.

Nymphalis Polibete. Montr. nec. Cr.

Vanua Lava 29 pag. 623.

!*† *Junonia Villida* F. *Havannah-Hafen*, *Vaté*. 30 pag. 251.

†!* *Diadema Bolina* L. var.

Diadema Nerina F. var. *Erromanga* 29 pag. 613.

Havannah-Hafen, *Vaté* 30 pag. 251-

Diadema Perryi A. G. Butl. *Erromanga* 29 pag. 613.

Diadema octocula A. G. Butl. *Havannah-Hafen*, *Vaté* 30 pag. 252.

Siehe betreffs dieser Art meine Ausführungen in diesen Verhandlungen Bd. II pag. 185.

*) Siehe auch Snellen, P. T. C., in: Tijdschrift voor Entomologie. 22. Deel pag. 63/64.

- Lampides taitensis* Bdv. Espiritu Santo 30 pag. 252.
- !* *L. Astraptes* Fld.
L. argentina Prittw. Tanna, 29 pag. 615, 616.
 ? *Aneityum*, 28 pag. 285. Montague-Insel 30 pag. 252.
 Die Zusammengehörigkeit von *L. argentina* Prittw. mit *L. candrena* H. Sch. glaube ich (diese Verh. Bd. II pag. 186) genügend dargethan zu haben. Was Herrn Butler veranlasst, daraus zwei Arten zu machen (29 pag. 615/16), vermag ich mir nicht zu erklären.
- L. evanescens* A. G. Butl. Erromanga 29 pag. 615.
L. carissima A. G. Butl. Erromanga 29 pag. 615.
L. armillata A. G. Butl. Vaté 29 pag. 614.
- †! *L. cnejus* F.
L. samoa H. Sch. Erromanga 20 pag. 614.
 Siehe diese Verhandl. Bd. II pag. 187; Herr Butler glaubt l. c. nun wieder, dass *L. caledonica* Fld. mit *L. samoa* H. Sch. synonym!!
- ! *L. Kandarpa* Horsf.
L. platissa H. Sch. Erromanga 29 pag. 614.
L. Goodenoughi A. G. Butl. Espiritu Santo 30 pag. 252.
- ! *Lycaena perusia* Fld. Tanna 29 pag. 616.
- !†* *L. Diogenes* Bleh.
L. Phoebe Murr.
L. communis Koch Vaté, Erromanga 29 pag. 616.
 Butler ist l. c. geneigt, auch *L. alsulus* H. Sch. als Synonym hierher zu rechnen; die beiden Formen sind indess total unter sich verschieden. Siehe auch diese Verh. Bd. II pag. 187 & 188 und G. Semper, Journal d. Mus. God. Heft 14 pag. 160.
- L. caduca* A. G. Butl. Erromanga 29 pag. 617.
Scolitantides excellens A. G. Butl. Tanna 29 pag. 616.
Terias variata A. G. Butl. Erromanga 29 pag. 617.
Terias hebridina A. G. Butl. Tanna, Erromanga 29 pag. 617.
- Mit diesem Namen bezeichnet Butler l. c. eine der *T. senegalensis* nahe verwandte Form, von der er glaubt, dass es dieselbe, die Herrich-Schaeffer als *T. hecabe* L. angesehen. Ob gute Art scheint mir fraglich!

T. inanata A. G. Butl. Mota, Erromanga, 29 pag. 617.

Wohl auch eine Varietät der vorhergehenden Form.

T. pumilaris A. G. Butl. Tanna, Vaté. 29 pag. 617/18.

! *Catopsilia lactea* A. G. Butl. Erromanga 29 pag. 618.

Nach Herrn Sempers Ansicht dennoch gute Art und nicht mit *C. Pyranthe* L. zu vereinigen. Siehe Journal des Museum Godeffroy Heft 14 und diese Verhandlungen Bd. II pag. 188.

! *Belenois Nabis* Lucas.

B. Perithea Fld. ? *Belenois Periclea* Fld.

Aneityum 28 pag. 288. Vaté, Erromanga 29 pag. 618.

Butler zieht in Folge eines in Copula gefangenen Pärchens (29 pag. 618) *B. Nabis* Lucas und *B. Periclea* Fld. zusammen, G. Semper (Journ. d. Mus. Godeffroy Heft 14 pag. 172/73) betrachtet *B. Lanassa* Bdv. als das ♂, *B. Perithea* Fld. als das ♀ und zieht *B. Nabis* Lucas ♂ & ♀ als synonym hinzu, wogegen er *B. Periclea* Fld. als eigene Art aufrecht erhalten zu müssen glaubt.

! * † *Belenois Peristhene* Bdv. *Aneityum* 28 pag. 288.

Erromanga 29 pag. 618.

† * *Belenois Teutonia* Enc.

B. Niseia Mc' Leay.

Havannah-Hafen, Vaté 30 pag. 253.

Siehe betreffs der Synonymie: G. Semper im Journal d. Mus. Godeffroy Heft 14 und meinen Aufsatz, diese Verhandlungen Bd. II pag. 190.

Papilio Hypsicles Hew. Tanna 29 pag. 618. *Aneityum* 28 pag. 289.

Hesperia exclamationis A. G. Butl. *Aneityum* 28 pag. 291.

Mollusca.

Cephalophora.

I. Pulmonata.

Pythia Macgillivrayi Pf. *Aneityum* 35.

! *P. pollex* Hds. var. min. Vaté. 35.

- P. striata* Rve. Aneityum 35.
 ! *Melampus fasciatus* Desh. Neu-Hebriden 35.
 †! « *luteus* Quoy. Neu-Hebriden 35.
Aneitea Macdonaldi Gray 33, 37, 38.*)
Partula Macgillivrayi Pf. Aneityum 35.
P. repanda Pf. 35
P. Turneri Pf. Erromanga 35.
Bulimus (Charis) Turneri Pf. Erromanga 35.
B. (Charis) radiosus Pf. 35.
B. (Placostylus) solomonis Pf. Aneityum 35.
B. («) fuliginus Pf. Aneityum 35.
 † *B. (Amphidromus) Janus* Pf. 35.
Hyalina annatonensis Pf. Aneityum 35.
Nanina (Discus) Apia H. & J. Aneityum 35.
 « « *rapida* Pf. Erromanga 35.
 « (*Xesta*) *Jenynsi* Pf. Tanna 35.
Zonites (Videna) Gassiesi Pf. Erromanga 35.
Helix (Geotrochus) Eva Pf. 35.
 « « *singularis* Pf. Aneityum 35.
 « (*Charopa*) *pinicola* Pf. ? N.-Hebriden. (Lord
 Howe's Isld.! 32) 39.
H. helva Cox. Aneityum 36.
H. ardua Cox. Erromanga 36.
H. Vanuae-levae Cox. Aneityum 36.**)
H. antelata. Cox. Aneityum 36.
H. sansitus. Cox. Vanua-Lava 36.
H. retardata Cox. Aneityum 36***)

II. Prosobranchia.

- Helicina articulata* Pf. 35.
H. rotella Sow. 35.

*) Synonym?: *Janella bitentaculata* Q. & G. Bergh glaubt (37), dass *Aneitea* mit *Triboniophorus* zusammenfalle.

***) Siehe: Ed. v. Martens, in „Zoological Record for 1870“ (Vol. 7) pag. 159.

****) In der Sammlung des Herrn W. Scholvin hier liegt auch *H. inaequalis* Pf. mit der Angabe „Neu-Hebriden“.

- H. sublaevigata* Pf. 35.
H. Macgillivrayi Pf.? N.-Hebriden 39 (Isle of Pines 35)
Omphalotropis acutilirata Pf. 35.
O. annatonensis Pf. 35.
Registoma complanatum Pse. Erromanga 35.
Cyclophorus fornicatus Pf. 35.
C. Forbesianus Pf. 39.
Cyclotus Macgillivrayi Pf. Aneityum 35.
Truncatella valida Pf. Aneityum 35.
T. Pfeifferi Mart. Erromanga 35.
! *Navicella macrocephala* Le Guill. 39.
Phasianella Wisemanni Baird. Aneityum (Cruise of
the Curaçoa pag. 437),
! *Haliotis Dohrniana* Dkr. 39.

III. Opisthobranchia.

- ! *Smaragdinella viridis* Rg. 39*)

II. Vergleich der Fauna mit der der Viti-Inseln und der von Neu-Caledonien.

An die vorstehenden Verzeichnisse sei es mir nunmehr gestattet, noch einige allgemeine Betrachtungen anknüpfen zu dürfen. Wir begegnen in der von mir benutzten, vorn aufgeführten Literatur zwei Aussprüchen über die Verwandtschaft der Fauna der Neu-Hebriden mit der anderer Gebiete.

*) Leider fanden sich in dem Catalog der reichen Paetel'schen Sammlung nur wenige Arten mit der Angabe „Neu-Hebriden“ aufgeführt, indess lassen die Fundortangaben, zumal betreffs der Rechtschreibung pacif. Namen viel zu wünschen übrig. So ist z. B. statt „Raratonga“ Rarlong, Barlong, Rar-Long etc. gedruckt, und es wäre daher gewiss bei einem so nützlichen Handbuche wünschenswerth, dass gelegentlich einer neuen Ausgabe eine genaue Correctur dieser Angaben stattfinden würde.

Wallace sagt 7 Vol. I pag. 516: »Obgleich es scheint, dass diese Inseln (Neu-Caledonien und die Neu-Hebriden) am Besten mit Polynesien zusammengestellt werden könnten, so bilden sie doch einen Uebergang zum eigentlichen Australien und der Papua Gruppe«.

Meinicke I. Vol. I pag. 180 spricht sich folgendermassen aus: »Dagegen scheint die Fauna der Inseln sich und zwar in den Land- wie in den Seethieren, der indischen eng anzuschliessen«. Letzterem Ausspruch hat sich auch Herr Eckardt weiter vorn pag. 10 angeschlossen. Versuchen wir zu prüfen, welche der beiden vorstehenden Ansichten die richtigere ist.

Von Säugethieren finden wir vorstehend 4 Arten aus der Ordnung der Chiroptera aufgeführt, von denen eine *Pt. aeneus* Dobs. auf die Neu-Hebriden beschränkt ist, von den anderen *P. Kerandreni* Pet. auch auf den Viti- und Samoa-Inseln, in einer Varietät (*P. insularis* H. & J.) auf den Carolinen- und Mackenzie-Inseln und in einer anderen (*P. loohooensis* Gray) auf den Loohoo-Inseln vorkommt, also bis ins indische Faunengebiet verbreitet ist.

Notopterus Macdonaldi Gray kommt auch auf den Viti-Inseln (Höhlen im Innern von Viti Levu) und *Emballonura semicaudata* Wgn. (*E. fuliginosa* Tomes) auf den Viti- und den Samoa-Inseln vor. Letztere Angabe (Samoa-Inseln) beruht auf den Mittheilungen des Rev. S. J. Whitmee (cfr. 9 pag. 361); dem Museum Godeffroy sind keine Exemplare dieser Art aus den Samoa-Inseln zugegangen, und ausser von den Viti-Inseln, nur solche von den Pelau-Inseln. Angesichts der vielen von den Samoa-Inseln mir durch die Hände gegangenen Sammlungen und eingedenk dessen, dass Samoa der Centralpunkt des Südseehandels zu nennen ist und in Folge dessen dort von Capitainen gemachte Sammlungen aus den verschiedensten Gegenden der Südsee angebracht werden und dann mit der Angabe: »Samoa-Inseln« in den Handel kommen, möchte ich diese Angabe bezweifeln. Habe ich doch sogar einst ein Exemplar des *Trichoglossus rubiginosus* Bp., der nur von Ponapé, Central-Carolinen, nachgewiesen ist mit der Angabe »Samoa-Inseln« erhalten.

Brenchley und auch Meinicke erwähnen von Säugethie-

ren ausserdem noch Katzen, Hunde, Ratten, Schweine und Cetaceen; die Cetaceen dürften wohl nur in Arten, die noch weiter über den stillen Ocean verbreitet sind, an den Küsten der Neu-Hebriden auftreten, die übrigen sind sicher ebenfalls eingeführt, unsomehr als nach den Mittheilungen eines schon lange auf Vaté lebenden Europäers, der für naturwissenschaftliche und ethnologische Beobachtungen ein geübtes Auge hat, keine, den Neu-Hebriden eigenen Säugethiere ausser Chiropteren vorkommen! Zumal verneint derselbe vollkommen das Vorhandensein von Beutelhieren.

Von Vögeln konnte ich 66 Arten als auf den Neu-Hebriden vorkommend aus den benutzten Werken und Arbeiten aufführen, und ist die Ornis jedenfalls der am besten erforschte Theil der Fauna dieser Inseln. Zumal haben in den letzten zwei Jahren die Untersuchungen des englischen Consuls E. L. Layard in Noumea, auf Neu-Caledonien, manches Interessante auch für diese Inseln zu Tage gefördert, nachdem die vorher unternommene Erforschung der Ornis der Viti-Inseln die Entdeckung einer ganzen Reihe von Arten und Localformen, die Graeffe und den früheren Forschern unbekannt geblieben, zur Folge gehabt hatte. Leider scheint auch Herr Layard in der Errichtung neuer Arten zu weit zu gehen, und werden manche derselben, aus den Viti-Inseln, wieder eingezogen werden müssen, da sie einzig auf geringe Abweichungen (Localformen) basirt sind. So sind zufolge Dr. Finsch's Mittheilung *Myiolestes buëneis*, *macrorhyncha* und *compressirostris*, sicher nur Localformen von *M. vitiensis* Hartl.

Von den aufgeführten 66 Arten blieben 8 noch unbestimmt, von zweien ist das Vorkommen auf den Neu-Hebriden noch nicht sicher festgestellt. 15 der erwähnten Arten kommen auch auf den Viti-Inseln, 23 auf Neu-Caledonien vor. *) 5 (*Haleyon sancta*, *Chaleophaps chrysochlora*, *Anas superciliosa*, *Sterna Bergi* und *Gygis alba*) sind von Australien und 8 (*Ardea sacra*, *Strepsilas interpres*, *Rallus philippensis*, *Orty-*

*) Vergleiche das von E. L. Layard zusammengestellte Verzeichniss der Vögel Neu-Caledoniens in „La Colonisation française en Nouvelle-Calédonie“ par Charles Lemire. Paris 1878 pag. 313 & ff.

gometra quadristrigata, Sterna Bergi, Gygis alba, Anous stolidus und Phaëton rubricauda) auch von Indien bekannt.

Zu bemerken habe ich noch, dass *Strix delicatula*, nach mir gewordenen Mittheilungen, auf den Neu-Hebriden heller gefärbt sein soll als auf den Viti- und Samoa-Inseln, sowie dass Meinicke, 1 Vol. I pag. 181, »vieler sperlingsartiger Vögel von überwiegend dem indischen Archipel eigenthümlichen Geschlechtern« erwähnt,*) während bis jetzt thatsächlich nur ein einziger derartiger Vogel, und noch dazu eine *Erythrura*, also eine echte Südseeform, von hier nachgewiesen!

Betreffs der Reptilien und Amphibien habe ich schon vorstehend erwähnt, dass mir bestimmte Angaben über dieselben nicht vorgelegen, auch Herr Dr. Günther theilte mir auf meine Anfrage mit, dass er sich vergebens nach speciellen Arbeiten darüber umgesehen. Die Publicationen über die Sammlungen, welche die franz. Expeditionen unter Freycinet und Dumont d'Urville zusammen brachten, besitzt leider keine von den hiesigen Bibliotheken, und konnte ich also dieselben nicht benutzen.

Sollten die Deutungen der in Brenchley, 3, erwähnten Arten, die ich vorne versuchte, sich als stichhaltig erweisen, so würde hier die Sachlage folgende sein: *Ch. viridis* & *Ch. imbricata* kommen auch im indischen Ocean vor, *Enygrus Bibroni* ist dem stillen Ocean eigen, und kommt sowohl auf den Viti-Inseln als auch auf Neu-Caledonien vor, *Platurus* ist bis in den indischen Ocean verbreitet, kommt indess ebenfalls bei den Viti-Inseln und Neu-Caledonien vor. Die *Scincoiden* und *Geckonen* sind echte Südseeformen. Ueber die *Hyla* habe ich vorn schon bemerkt, dass das gleichzeitige Vorkommen derselben Art auf den Neu-Hebriden und dem Festlande von Australien mir nicht wahrscheinlich erscheint.**)

*) Siehe auch weiter vorn pag. 10.

***) Nachstehend gebe ich das Verzeichniss der neucaledonischen Reptilien nach Sauvage l. cit., sowie das der Reptilien und Amphibien der Viti-Inseln nach den Catalogen des Museum Godeffroy.

Reptilien von Neu-Caledonien. *Chelonia midas*, *Ch. imbricata*, *Platurus Fischeri* Jan., *P. fasciatus* Daud., *Pelamis bicolor* Daud., *Aipysurus fuliginosus* D. B., *A. Duboisii* Bavay, *A. chelonicephalus* Bavay,

Fische fand ich 77 Arten von den Neu-Hebriden verzeichnet, von denen 52 Arten bis nach dem indischen Ocean verbreitet sind, 38 mir von den Viti-Inseln bekannt und eine, *Centropogon australis* White, von Australien (Sidney). Eine genaue Liste der an den Küsten Neu-Caledoniens vorkommenden Arten hat mir nicht zur Verfügung gestanden, ich glaube jedoch annehmen zu dürfen, dass die meisten der von mir verzeichneten Arten auch an der letzteren Localität sich finden. Die von Dr. Günther publicirte Liste der Fische der nördl. der Neu-Hebriden gelegenen Gruppe der Solomon-Inseln, 3 pag. 409/410, zeigt bedeutende Verschiedenheiten rücksichtlich der darin enthaltenen Arten von der von mir vorn zusammengestellten Liste, und nur 13 Arten finden sich darin, die ich von den Neu-Hebriden aufführen konnte. Es dürfte auffallen, dass in der Liste der Fische der Neu-Hebriden eine ganze Reihe von Arten und Gattungen, ja selbst Familien fehlen, die sonst überall im westlichen stillen Ocean vertreten

Hydrophis sp., *Enygrus Bibroni* D. & B., *Anoplodipsas viridis* Pet., *Typhlops angusticeps* Pet., *Ennecees Garnieri* Bavay, *E. Bocourti* Brocchi, *Lygosoma tricolor* Viellard, *L. arborum* Bavay, *L. austrocaledonica* Bavay, *L. Deplanchei* Bavay, *L. gracilis* Bavay, *L. nigrofasciatum* Pet., *L. Duperreyi* Coct., *Tropidolepisma variabilis* Bavay, *Ablepharus Peroni* D. B., *Anolis Mariei* Bavay, *Pygopus lepidopus* Merr., *Platydaetylus* (*Rhacodactylus*) *chahoua* Bavay, *P. (R.) pacificus*, *P. (R.) Aubrianus* Barboza, *P. (Lepidodactylus) crepuscularis* Bavay, *P. (Ceratolophus) auriculatus* Bavay, *P. (Theconyx) sp.?* Sauvage, l. c. pag. 8., *P. (Eurydaetylus)* *Viellardi* Bavay, *Hemidaetylus Garnoti*, *H. (Peripia)* *Bavayi* Sauvage, *H. (P.) cyclura* Gth., *Cameleonurus trachycephalus* Boul., *Correlophus ciliatus* Guich., *Gymmodaetylus Caudeloti* Bavay, *G. Arnonxi* A. Dum.

Reptilien und Amphibien der Viti-Inseln. *Chelonia imbricata* Schw., *Ch. midas*, *Crocodylus biporcatus* Cuv.!, *Ogmodon vitianus* Pet., *Platurus Fischei* Jan., *P. fasciatus* Daud., *Enygrus Bibroni* D. B., *Ennecees samoensis* H. & Jaq., *Mabouia cyanura* Less., *M. Cartereti* D. B., *Ablepharus Peronii* D. B., *Cryptoblepharus Boutoni* Desj., *Brachylophus fasciatus* Cuv., *Gymmodaetylus Arnonxi* A. Dum., *Hemidaetylus oualensis* D. B., *H. oceanicus* Less.? *Gecko lugubris* D. B., *Halophila vitiana* D. B., *H. platydaetyla* Gth. Wie irrig die Ansichten über diese Fauna noch vor Kurzem gewesen, davon gibt einen Beweis Ebert, der nicht weniger als 10 Schlangen, von denen keine länger als 6 Zoll! und sogar ein Chamäleon!! von den Viti-Inseln erwähnt. Sitzber. Jsis., Dresden 1869, pag. 80. Archiv f. Naturgesch., 36. Jahrg. 2. Bd. pag. 448.

sind; die Erklärung dafür glaube ich nicht in einem wirklichen Fehlen derselben bei den Neu-Hebriden, sondern in der durchaus noch unvollständigen Erforschung der Fauna dieses Archipels suchen zu sollen. Was Herr Eckardt weiter vorn betreffs der Farbenpracht der Fische dieses Archipels sagt, ist nicht nur auf diese, sondern auch auf die der Samoa-, Viti- und der Societäts-Inseln anwendbar, wie überhaupt wohl auf die Ichthyofauna des ganzen Central-Pacific.

Ueber die Arthropoden äussert Meinicke, 1 pag. 181, sich dahin, dass »Insekten sehr häufig, Käfer und schöne Schmetterlinge häufig sind, eben so Fliegen, Moskiten, Ameisen, Wespen, Spinnen und Tausendfüsse« In seiner früheren Arbeit erwähnt, er 2 pag. 279, von Anneliden speciell jenes merkwürdigen, an den Küsten der Samoa- und Viti-Inseln jährlich zur Zeit des letzten Mondviertels im October und November in ungeheurer Menge erscheinenden Wurmes »Palolo viridis«*), der dann von den Eingeborenen jener Inseln gefangen und verspeist wird; in seinen »Inseln des stillen Oceans« fehlt diese Notiz.

Mir ist es nicht möglich gewesen, weitere Notizen oder Arbeiten über diese Thierklasse aufzufinden, als die vorstehend über Käfer und Schmetterlinge erwähnten. Nur eines Homopterons von Vaté geschieht 29 pag. 619 unter dem Bemerkten, dass es mit *Tarandia australis* Wlk. nahe verwandt und zahlreich unter Blättern der Sträucher, in dunklen Theilen des Waldes gefunden werde, noch Erwähnung, und so glaube ich annehmen zu dürfen, dass Meinicke's Ausspruch auch nur auf den Angaben allgemeinen Inhalts über die Insekten von Aneityum, Tanna und Vaté bei Brechley basirt ist.

Von Käfern konnte ich nur 5 Arten, sämmtlich Rüsselkäfer, aufführen, von denen eine Art auch auf den Viti-Inseln vorkommt; über die Schmetterlinge sind wir bei weitem besser unterrichtet, und zwar besonders durch die Arbeiten A. G. Butler's, zu bedauern bleibt bei einem so fleissigen Arbeiter nur, dass derselbe bestrebt ist, auch auf die allergeringsten

*) Siehe Proc. Zool. Soc. Lond. 1875 pag. 158 und pag. 496 & ff. die wichtigen Mittheilungen des Rev. S. J. Whitmee darüber.

Farbenabweichungen etc., neue Arten zu gründen und damit völlig in Walker's, seligen Angedenkens, Fusstapfen zu treten, statt mehr Gewicht darauf zu legen, die Variation der Art mit Rücksicht auf deren geographische Verbreitung zu schildern. Das Criterium einer Art sollten doch immer nur Verschiedenheiten im Bau des vollkommenen Insekts oder solche der früheren Stände bilden, nicht aber Farbenunterschiede, von welchen wir wissen, wie variabel gerade sie sind.

Von den aufgeführten 44 Arten Schmetterlingen ist das Vorkommen von 4 Arten auf den Neu-Hebriden noch nicht ganz sicher festgestellt, 14 kommen auch auf dem Festlande von Australien, 8 auf Neu-Caledonien und 13 auf den Viti-Inseln vor. Ueber die Verbreitung einer ferneren Art, mit Ausnahme der *Melanitis Leda* & *L. Cnejus* F. bis ins indische Faunengebiet ist mir Nichts bekannt geworden.

Betreffs der Insektenfauna der Viti-Inseln verweise ich auf die im Journal des Museum Godeffroy veröffentlichten Berichte, die neuerdings eingegangenen schönen Sammlungen Th. Kleinschmidt's werden die Veranlassung bieten, ein annähernd erschöpfendes Bild zu liefern; rücksichtlich der von Neu-Caledonien auf die in den *Annales de la Société ent. de France* veröffentlichten Arbeiten, z. B. auf: »*Montrouzier: Essai sur la faune entomol. de la Nouvelle Calédonie*«. *Annales de la Soc. ent. de France* 1860 pag. 229 & ff., etc. etc.

Auch um die Kenntniss der Weichthier-Fauna (*Mollusca* L.) der Neu-Hebriden, die alle Berichterstatter als sehr reich schildern, ist es nicht besser bestellt als um die der Insekten. Während wir einerseits über die Fauna der Viti-Inseln u. A. durch A. Mousson's Publikationen und die Zusammenstellungen in den Catalogen des Museum Godeffroy sowie andererseits über die von Neu-Caledonien durch die Arbeiten von Montrouzier, Souverbie, Gassies, Crosse u. A. verhältnissmässig gut unterrichtet sind, scheinen über die Neu-Hebriden, mit Ausnahme der über die aufgeführten Arten noch umfassendere Arbeiten zu fehlen. Trotzdem wird auch die Fauna dieser Inseln bei genauerer Erforschung gewiss sehr reich an terrestren sowohl, als an marinen Mollusken sich erweisen, und zumal in den marinen Arten eine grosse Ueber-

einstimmung mit denen der Viti-Inseln und Neu-Caledonien zu Tage treten, was mir um so wahrscheinlicher als, wie das von Frauenfeld wiedergegebene Verzeichniss Deplanche's (34 pag. 486) der neucaledonischen Arten beweist, beiden genannten Gruppen viele Arten gemeinsam sind. Ausser den von mir verzeichneten Arten finde ich noch bei Brenchley (3 pag. 231) *Melagrina margaritifera* von Vaté und bei Rietmann (4 pag. 150/151) eine grosse Seeschnecke von Aneityum, der Schilderung nach *Turbo olearius* erwähnt. Armringe, welche mir vorliegen, sind aus *Trochus niloticus* geschnitten und lassen das Vorkommen dieser Schnecke in den Gewässern der Neu-Hebriden annehmen.

Werfen wir nun noch einen Blick auf die Strahlthiere und Urthiere (Echinodermata, Coelenterata und Protozoa), so sehen wir, dass es um die Kenntniss der in den Gewässern der Neu-Hebriden vorkommenden Arten noch schlechter bestellt ist, wie um die aller übrigen Thiere dieser Inselgruppe. Meinicke theilt darüber mit (2 pag. 279): »Zoophyten giebt es überall in Fülle«, Rietmann erwähnt (4 pag. 165) »Korallen, Seeigel und Seesterne«, aber nur einer Art speciell, nämlich der »*Melitaea ochracea*«, die im seichten Wasser bei Vaté, »wunderhübsche, tiefrothe Diminutivwälder von ein bis zwei Fuss Höhe bildet, in denen sich zahlreiche buntgefärbte Fische und Krabben herumtreiben.«

Das Gesamtergebniss der vorstehenden Erörterungen mit Rücksicht auf die Verwandtschaft der Fauna der N.-Hebriden mit der anderer Gebiete ist nun in tabellarischer Uebersicht folgendes:

	Gesammtzahl in den N.-H.	Davon kommen vor in				
		Viti.	N.-Caledon.	Austral.	Indien.	d. N.-H. eigen.
Säugethiere	4	2	—	1	1	1
Vögel	66	15	23	5	8	26
Reptilien	10	5	4	—	3	1
Amphibien	1	—	—	1	—	—
Fische	77	38	?	?	52	4
Insekt.	Lepidopt.	5	—	—	—	4
	Coleopt.	44	13	8	14	25
Mollusken	44	6	2	—	—	37
	251	80	37	20	66	98

Es sind also demnach von 251 Arten 98 den Neu-Hebriden eigen, und nur 66 kommen in der indischen Fauna vor, dagegen verbreiten sich 80 Arten bis auf die Viti-Inseln, 37*) bis nach Neu-Caledonien und 20 bis nach dem Festlande von Australien. Wir sehen also, wenn wir in Betracht ziehen, dass von den 66 auch der indischen Fauna eigenen Arten 52 allein marine, weitverbreitete Fische sind, und dass diese Zahl gewiss durch weitere Forschungen herabgedrückt wird, dass Meinicke's Ausspruch, dass sich die Fauna »der indischen eng anschliesst«, durchaus nicht stichhaltig ist, sondern dass wir es auch hier mit einer polynesischen oder oceanischen Fauna zu thun haben, die ihre meisten Verwandten in den Viti-Inseln und Neu-Caledonien hat. Daher ist der Ausspruch Wallace's völlig zutreffend! (7 pag. 516)

Damit bin ich am Schluss meiner Ausführungen angelangt; blicke ich zurück, so muss ich selbst bekennen, dass auch das, was ich geben konnte, noch lange nicht hinreicht, um die Fauna der Neu-Hebriden richtig beurtheilen zu können. Viel bleibt noch zu thun übrig; mögen die reichen Schätze, die sich in englischen und französischen Sammlungen aus diesen Inseln gewiss schon jetzt finden, ebenso wie die Sammlungen der Challenger-Expedition daher recht bald veröffentlicht werden und unsere Kenntnisse dieses Gebiets fördern.

Und wie hier, so ist es der Fall mit der Kenntniss der Fauna fast aller Inselgruppen des stillen Oceans! Mögen einem Gebiete, das des Interessanten so viel bietet (bildet doch fast jede Inselgruppe mit ihrer Thierwelt sozusagen eine Schöpfung für sich!), recht bald der Erforscher viele erstehen, sowohl durch Hülfe der Regierungen, wie die der Privatleute.

Was sich bei einiger Energie, Opferwilligkeit und Liebe zur Sache erreichen lässt, davon dürfte das Museum Godeffroy in Hamburg, dessen Zwecken auch ich seit vielen Jahren diene, für alle Zeiten ein rühmendes Zeugnis ablegen!

*) Die, gegen die für Viti angegebene geringe Summe für Neu-Caledonien erklärt sich dadurch, dass die Fische darin fehlen.

Berichtigungen.

A. Zu Band III.

Pag. 14, letzte Zeile von unten	lies: G. J. Herbst,	statt: S. J. Herbst.
„ 31, 68. Vers.-Ueberschrift	„ Präsident,	„ Präidsent.
„ 32, Zeile 6 von unten	„ dem sich,	„ den sich.
	Wasser,	„ Wespen.
„ 51, „ 23 „ „	„ fizyjograficznój,	„ fizjografisznój.
„ 52, „ 10 „ „	„ 817,	„ 517.
„ „ 9 „ „	„ 818,	„ 518.
„ 61, „ 2 „ „	„ Bulletin,	„ Bülletin.
„ 106, „ 8 „ oben	„ coniformibus,	„ corniformibus.

B. Zu Band IV.

Pag. 2, Zeile 1 von oben lies: benutzten, statt: benutzen.

Zu Pag. 70:

Aus zuverlässiger Quelle erfahren wir, dass die Nachricht, Frankreich habe die Neu-Hebriden bereits annektirt, mindestens verfrüht ist, an eine Besitznahme dieser Inseln wird vorläufig nicht einmal gedacht.

M. E.

Pag. 75, Zeile 13 von oben ist die Zahl 11 hinter Aneityum zu streichen.
Zu Pag. 89:

Alle mit ! bezeichneten Mollusken-Arten sind auch von den Viti-Inseln, alle mit † bezeichneten von Neu-Caledonien bekannt. **S.**

Pag. 139, Zeile 5	von unten lies: anderthalb-tägigem, statt:	anderthalb tägigem.
„ 140, „ 18 „ „	„ Ellbogen,	statt: Ellenbogen.
„ „ 13 „ „	„ Christovio,	„ Cristovio.
„ 146, „ 9, 14 & 15 „	„ Caladium,	„ Calladium.
„ 152, „ 8 von oben	} „ villa,	„ ville.
„ 153, „ 10 „ „		
„ „ 18 „ „		
„ 154, „ 11 „ „	} „ Palmiten,	„ Palmiden.
„ „ 9 „ unten		

Pag. 158, Zeile 6 von unten lies:	niederstürzen,	statt: nieder-
		stürzten
.. 161, .. 16	Homaeopathen,	.. Homao-
		pathen.
.. .. 13	Allopathen,	.. Allao-
		pathen.
.. 163, .. 3	} .. Bugres,	.. Bougres.
.. .. 16 Palmiden.
.. 164, .. 1 .. oben	.. Palmiten,	.. Palmiden.
.. .. 6 .. unten	} .. Bugres,	.. Bougres.
.. 165, .. 10 Peale,
.. 167, .. 6 .. oben		.. gute von
.. 176, .. 4 Peale,	.. Peaale.
.. 176, .. 2 .. unten	.. gute von	.. gute von.
.. 182, .. 19	parthenogenetisch,	.. partho-
		genetisch.
.. 184, .. 16	rendus,	.. rendues.
.. 230, .. 7 & 13	Mundhäkchen,	.. Mund-
		häkchen.
.. 231, .. 2 von oben	.. millen,	.. mellen.
.. .. 10	Häkchen,	.. Häkchen.
.. .. 16 .. unten	Mundhäkchen,	.. Mund-
		häkchen.
.. 232, .. 1	auf,	.. anf.
.. 234, .. 11 & 16 oben	Mundhäkchen,	.. Mund-
		häkchen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Vereins für Naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg](#)

Jahr/Year: 1879

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Schmeltz J.D.E.

Artikel/Article: [Ueber die Thierwelt der Neu-Hebriden 71-99](#)